

Gemeinde Merzen

19.04.2021

## Protokoll

über die **öffentliche Sitzung des Jugend-, Senioren- und Kulturausschusses**  
am **Montag, dem 19.04.2021**, von **18:00 Uhr** bis **19:35 Uhr**  
im **Rathaus Merzen, Sitzungssaal 1. OG**  
(MZ-JSK/027/2021)

### Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Heiko Brinkmann

Bürgermeister/in

Herr Gregor Schröder

Ratsmitglied

Herr Martin Geers

Frau Dr. Marlies Gerdemann

Herr Reinhard Hellmann

Herr Michael Holstein

Frau Silke Thünker

Fachbereichsleiter/in

Frau Ruth Klaus-Karwisch

Protokollführer/in

Anna Haarjohann

von der Verwaltung

Herr Dirk Im Moore

### Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied

Herr Hans Steiner

## **Öffentlicher Teil**

### **1. - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende Heiko Brinkmann eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Jugend-, Senioren- und Kulturausschusses der Gemeinde Merzen. Hierzu begrüßt er die anwesenden Ausschussmitglieder sowie Ruth Klaus-Karwisch recht herzlich!

Im Anschluss stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

#### **1.1. - Feststellung der Tagesordnung**

Da es keine Einwände gegen die Tagesordnung gibt, wird darüber abgestimmt.

#### **Beschluss**

Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

### **2. - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Jugend-, Senioren- u. Kulturausschusses vom 09.06.2020**

Wortmeldungen oder Änderungswünsche zur Niederschrift der letzten Sitzung vom 09.06.2020 werden nicht erhoben.

#### **Beschluss:**

Die Niederschrift vom 09.06.2020 wird einstimmig genehmigt.

### **3. - Bericht des Ausschussvorsitzenden / des Bürgermeisters**

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an den Bürgermeister Gregor Schröder. Gregor Schröder berichtet kurz, dass am Mittwoch, den 21.04.2021 bei Wilke ein Foto-termin für den Breitbandausbau stattfindet.

Die Bewilligung für die Zuschüsse des Dorfparks ist eingetroffen und von den geforderten Maßnahmen wurde keine gestrichen. Somit stehen die Zuschüsse in geplanter Höhe zur Verfügung.

### **4. - Ferienspaß - Kirmes - Lauftreff**

Ruth Klaus-Karwisch berichtet, dass auch in diesem Jahr unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie mehrere Ferienspaßaktionen in der Samtgemeinde angeboten werden. Wie im letzten Jahr soll es viele Online-Angebote geben und es sind ebenfalls Familienaktivitäten geplant. Zudem werden Präsenz-Aktionen unter Vorbehalt geplant. Sollten die Präsenz-Aktionen stattfinden, müssen die Eltern zuvor einem Schnelltest und der Datenspeicherung zustimmen. Außerdem sollen die Kinder nicht jeden Tag an einer anderen Aktion teilnehmen, um den Kreis der Kontaktpersonen geringer zu halten.

Reinhard Hellmann meldet sich mit einer Anmerkung zum Thema Hochinzidenz, sowie der Organisation der Sitzung. Dabei kritisiert er, dass die Sitzung in Präsenz stattfindet und nicht wie es bereits bei anderen gelöst wurde, als Videokonferenz durchgeführt wird. Grundsätzlich befürwortet er Präsenzveranstaltungen.

Ruth Klaus-Karwisch schlägt vor, beim nächsten Mal vorher Schnelltests anzubieten. Dirk im Moore hält fest, dass bei der nächsten Sitzung die Möglichkeit besteht, vorher einen Schnelltest durchzuführen.

Der Ausschussvorsitzende erklärt, dass man zum Thema Kirmes noch nicht viel sagen kann, da man die Zahlen nicht vorhersehen kann. Er und der Bürgermeister gehen jedoch davon aus, dass die Kirmes auch in diesem Jahr nicht stattfinden wird. Ebenso ist davon auszugehen, dass der Kirmeslauf nicht wie gewohnt in Präsenz stattfindet, doch die Lösung aus dem letzten Jahr, diesen Online durchzuführen, wäre eine gute Alternative. Ruth Klaus-Karwisch merkt an daran zu denken, dass das Ereignis frühzeitig zu planen und organisieren ist.

Heiko Brinkmann schlägt vor dem Rat eine Empfehlung auszusprechen.

### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Jugend, Senioren und Kultur empfiehlt einstimmig, dem Verwaltungsausschuss der Gemeinde Merzen, die Kirmes 2021 unter Vorbehalt abzusagen.

### **5. - Kinderbetreuung in der Gemeinde Merzen** **- Errichtung einer Kleingruppe im Pfarrheim**

Gregor Schröder berichtet, dass es noch eine Kleingruppe im Pfarrheim geben wird. Das Landesjugendamt war bereits vor Ort und hat der weiteren Gruppe zugestimmt. Gregor Schröder betont noch, dass die Eltern wollen, dass ihre Kinder ortsnah betreut werden und nicht in Neuenkirchen oder Voltlage untergebracht werden.

Ruth Klaus-Karwisch erklärt ergänzend, dass für Kinder über 3 Jahren Plätze fehlen und diese Kinder ein Recht auf Betreuung haben. In diesem Jahr ist es so, dass Stand heute eine nicht unerhebliche Anzahl von „Flexkindern“ (Kinder, die zwischen dem 01.06. und 30.09. geboren sind und selbst entscheiden dürfen, ob sie eingeschult werden oder nicht) noch nicht eingeschult werden soll. Die Entscheidung über die Einschulung muss bis Ende Mai getroffen werden. Kinder für einen Krippenplatz sollen an die Tagespflege verwiesen werden und sich an das Familienservicebüro wenden.

Reinhard Hellmann fügt fragend hinzu, welche finanzielle Belastung das Ganze mit sich bringt, wie erhöhte Personalkosten durch eine zusätzliche Gruppe und Fehlbedarfskosten.

Gregor Schröder erklärt, dass es teurer wäre die Kinder in Neuenkirchen und Voltlage unter zu bringen, da diese Kosten auch in Neuenkirchen anfallen würden und noch die Fahrtkosten hinzukämen.

Ruth Klaus-Karwisch erklärt noch, dass für die Kleingruppe lediglich eine Person eingestellt werden muss, da für 10 Kinder eine Person ausreicht, wenn noch eine weitere Gruppe im Haus ist.

## **6. - Kita Neubau am Pastorenholz**

### **- Sachstand**

### **- Ausschreibungsverfahren**

Gregor Schröder berichtet, dass die Ausschreibung für die Bauleistungen stattgefunden hat. Die Ausschreibungsunterlagen liegen aktuell beim Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung. Elektroarbeiten, Putzarbeiten fehlen noch. Sobald die Prüfung abgeschlossen ist, soll auch die Vergabe erfolgen.

Die aktuelle Kostenschätzung liegt aktuell im geplanten Rahmen. Hinzu kommen noch die Kosten für die Außenanlagen sowie das Honorar des Architekten. Die Gemeinde erhält vom Land sowie vom Landkreis Osnabrück insgesamt ca. 400.000€ Zuschuss für den Kindergartenneubau.

## **7. - soziale Dorfentwicklung**

### **- Allgemein**

Der Vorsitzende erklärt, dass das Projekt der Dorfteiche ein größeres Thema ist und dass er schon von den Dorfmoderatoren als auch von den Bürgern angesprochen wurde, wann denn endlich etwas passiert. Jetzt wo der Förderungsbescheid vorliegt, kann es vorangehen. Wenn der Kindergarten sowie die Dorfteiche jetzt gemeinsam auf den Weg gebracht werden, gibt dies auch ein gutes Bild nach außen.

### **7.1. - soziale Dorfentwicklung - Dorfteiche Merzen**

#### **- Sachstand**

#### **- Planungen**

Gregor Schröder berichtet, dass die Bewilligung für diese große Baustelle bis zum 15. November 2021 befristet ist. Abzusehen ist jedoch, dass man versuchen muss diese zu verlängern. Erfreulich ist, dass von den eingereichten Preiskalkulationen nichts gestrichen wurde und somit die Zuschüsse in voller Höhe genutzt werden können. In diesen Zuschüssen sind auch die Parkplätze am Kindergarten, der Verkehrsberuhigte Bereich, die Geräte für den Park, die Fahrradstationen, die Technik und die Wanderwege am Pastorenholz enthalten. Er betont allerdings, auch wenn nichts gestrichen wurde, müssen viele Dinge wie die Materialien abgesprochen werden.

## **7.2. - soziale Dorfentwicklung - Schulcampus Merzen**

### **- Förderzusage Sporthalle Merzen**

### **- Entwicklung Schulstandort Merzen**

### **- Planungen/ Vorbereitungen Antragstellung**

Der Vorsitzende erklärt, dass 590.000,00 € zur Errichtung bzw. zum Umbau für die kleine Turnhalle zur Verfügung stehen.

Ruth Klaus-Karwisch stimmt ergänzend zu, dass 590.000,00 € geblockt sind. Im 2./3. Quartal ist ein Gespräch angesetzt für das 2. Antragsverfahren. Dort werden die Entwürfe dann konkreter und die Förderkriterien müssen erfüllt werden. Die Zusage wird im 4. Quartal erwartet, trotzdem sollte man die Genehmigungen schon voranbringen, damit diese bei der Zusage schon vorliegt. Sichtbar soll der Umbau dann 2022 werden.

## **8. - Aufrüstung der Spielplätze in der Gemeinde Merzen**

### **- Hüls Esch**

### **- Böken Esch**

### **- Meyers Kamp**

Dirk im Moore berichtet, dass der Spielplatz an der Overbergstraße abgebaut wird, da der Spielplatz auf der Baustelle keinen Platz hat und eine Baustelle für Kinder auch kein Ort zum Spielen ist. Die abgebauten Geräte werden dann auf die anderen Spielplätze in Merzen aufgeteilt und somit aufgerüstet.

Reinhard Hellmann merkt an, dass es mehr Sitzmöglichkeiten auf den Spielplätzen geben sollte.

Gregor Schröder nimmt dies zur Kenntnis und versichert, dass es in Angriff genommen wird.

Heiko Brinkmann formuliert einen Beschlussvorschlag.

## **Beschluss**

Der Ausschuss für Jugend, Senioren und Kultur beschließt einstimmig, dass

- 1.) der Spielplatz an der Overbergstraße abgebaut und die Geräte auf die anderen Spielplätze in der Gemeinde Merzen verteilt werden sollen.
- 2.) die Spielplätze sollen in Rücksprache mit Sven Kalinowski mit neuen Spielgeräten aufgestockt werden.
- 3.) die Spielplätze mit mehr Sitzmöglichkeiten ausgestattet werden.

## **9. - Neugestaltung des Dorfpavillon**

### **- "Westenergie Free WiFi"**

### **- Bücherschrank**

### **- E-Bike-Ladestation**

Gregor Schröder berichtet, dass über Westnetz freies WLAN zur Verfügung steht und damit die Turnhalle, die Schule, das Rathaus und die Kirche abgedeckt ist. Der Bücherschrank steht und wird gut angenommen. Als letztes fehlt noch die Fahrradladestation. Bestellt ist diese, doch durch Corona darf diese Momentan nicht ausgeliefert und montiert werden. Wenn die Ladestation dann in Zukunft steht ist das Projekt Dorfpavillon fertig.

### **10. - Anfragen und Anregungen**

Silke Thünker regt an, dass an dem Gewerbebaum am Kirchplatz etwas gemacht werden muss.

Gregor Schröder erklärt, dass dies Aufgabe der Werbegemeinschaft ist und sie da schon dran ist.

Silke Thünker schlägt noch vor, dass noch eine Aktion zum Beispiel zum Schützenfest-Wochenende angeboten wird. Zum Beispiel könnte man unter dem Thema „Merzener werden Füchse“ etwas organisieren, dass die Eltern mit ihren Kindern den Fuchsweg laufen.

Ruth Klaus-Karwisch schlägt vor, dass man das Ganze auch als Ferienspaßaktion laufen lassen könnte und über die ganzen Ferien laufen lassen.

Heiko Brinkmann merkt an, dass die Messdiener oder die Landjugend so eine Aktion unterstützen könnte.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, schließt der Ausschussvorsitzende um 19:35 Uhr die Sitzung und wünscht allen einen guten Heimweg und weiterhin viel Gesundheit.

---

Heiko Brinkmann  
Ausschussvorsitzender

---

Gregor Schröder  
Bürgermeister

---

Anna Haarjohann  
Protokollführerin